

## Tätigkeitsbericht 2017 / 2018

Der Verein hat das Ziel zur Förderung der Ausbildung in der Spedition. Diesem allgemeinen Ziel wurde auch die Tätigkeit in den Jahren 2017 und 2018 gewidmet.

Der Vorsitzende des Verbandes Prof. Dr. Rüdiger Ostrowski hat versucht, neue Mitglieder für den Verein zu werben. Dabei stand ein ständiger Austausch mit der Kommission Berufliche Bildung im Mittelpunkt sowie mehrere Ansprachen bei großen Mitgliedern. Diese Ansprachen bei großen Unternehmen waren zum Teil erfolgreich. In der Branche ist ein Widerspruch wahrzunehmen: Auf der einen Seite beklagen alle Betriebe, dass keine Fachkräfte zu bekommen seien, auf der anderen Seite unterstützt man den Förderverein nur mäßig. Die Aufgabe, das Thema Spedition und Logistik mehr in den Fokus der jungen Menschen zu bringen, die sich um eine Berufswahl bemühen, ist daher nur schwer umzusetzen. Selbstverständlich standen wieder Schulbesuche und Veranstaltungen auf der Agenda. Einzelne Vorstandsmitglieder und Mitglieder engagierten sich hier sehr.

Auch die Gestaltung von Ausbildungsmessen wurde in Zusammenarbeit mit der Kommission Berufliche Bildung erneut in den Mittelpunkt gerückt. Hier handelt es sich um Messen, bei dem Schulabsolventen in der Berufswahl unterstützt werden sollen. Diese Messen sind sehr unterschiedlich ausgeprägt und von unterschiedlicher Qualität, hier haben wir Erfahrungen gemacht. Es handelt es sich auch immer um hohe Ausgaben, die sorgfältig im Hinblick auf den Nutzen abgewogen werden müssen.

Wie im jeden Jahr wird der Tag der Logistik im April eines jeden Jahres dazu benutzt, Schülergruppen über die zahlreichen Berufe in der Logistik zu informieren. Die Organisation bei den verschiedenen Messen ist unterschiedlich. Zukünftig wird abgewogen, was von Interesse sein kann und was nicht.

Auch in 2017 und 2018 hat der Vorsitzende zahlreiche Vorträge vor Schülergruppen, Auszubildenden und Universitätsstudenten gehalten, um die Vielfalt der logistischen Berufe aufzuzeigen. Hier ist erstaunlich, welches Unwissen immer noch in der breiten Öffentlichkeit um diese Berufe in der Logistik existiert.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld der letzten beiden Jahre war die Organisation und flankierende Mitfinanzierung von Studentenexkursionen. Hierbei handelt es sich um Studenten, die das Thema Logistik studieren, aber eher einen geringen praktischen Bezug haben. Die Exkursion dient dazu, den Praxisgehalt der logistischen Welt mit dem theoretischen Teil zu verknüpfen und damit Lerneffekte zu erzielen. Hierbei stehen insbesondere die Schnittstellen Häfen und Flughäfen im Vordergrund, aber auch der normale Linienverkehr sowie Kontraktlogistikfragen sind von Interesse.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins ist in den Jahren 2017 und 2018 ebenso positiv. Durch Werbeaktivitäten können 31 Mitglieder gewonnen werden. Dank der kräftigen Unterstützung der Mitglieder selbst und durch die Annahme in der breiten Öffentlichkeit war dies möglich.

Wir hoffen, dass wir mit diesem kurzen Tätigkeitsbericht einen komprimierten Überblick über die geleistete Arbeit geben konnten.

Dr. Rüdiger Ostrowski  
*Vorstandsvorsitzender*

Düsseldorf, den 06.09.2019

